

Datenschutzerklärung

und

allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung für den Online-Dienst „Briefwahlenantrag“ der Freien und Hansestadt Hamburg

Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt, weil sie z.B. einen Personalausweis beantragen müssen oder Kindergeld beanspruchen können. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

In einem Verwaltungsverfahren sind Daten personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person, einer Körperschaft (z. B. Verein, Kapitalgesellschaft), einer Personenvereinigung oder einer Vermögensmasse zugeordnet werden können. Keine personenbezogenen Daten sind anonymisierte oder pseudonymisierte Daten.

Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z. B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir?	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	3
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten?	4
6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?	4
7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	4
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	5

1. Wer sind wir?

Verantwortlich für den Online-Dienst „Briefwahantrag“ sind die Wahlgeschäftsstellen der Bezirksverwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg.

Ihr Antrag und damit auch Ihre persönlichen Daten werden durch die zuständige Wahldienststelle des jeweiligen Bezirks bearbeitet. Die Wahldienststellen gehören organisatorisch zu den Wahlgeschäftsstellen der Bezirksämter.

2. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an den für die Behörde zuständigen Datenschutzbeauftragten richten:

Die/der gemeinsame Datenschutzbeauftragte der Bezirksämter

Bezirksamt Hamburg-Nord,
Kümmellstraße 5-7, 20249 Hamburg
E-Mail: DSBderBezirke@hamburg-nord.hamburg.de

Die unter 8. genannten Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Widerspruch und Löschung Ihrer Daten können Sie bei Ihrem zuständigen Bezirksamt geltend machen:

Bezirk Hamburg-Mitte

Postanschrift: Bezirksamt Hamburg-Mitte, Postfach 10 22 20, 20015 Hamburg
Hausanschrift: Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.54 - 2333
Telefax: (0 40) 427.90 - 8004
E-Mail: wahlen-abstimmungen@hamburg-mitte.hamburg.de

Bezirk Altona

Postanschrift: Bezirksamt Altona, 22765 Hamburg
Hausanschrift: Platz der Republik 1 (Rathaus), 22765 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.11 - 1942 / -1407
Telefax: (0 40) 427.90 - 2412
E-Mail: wahlen-abstimmungen@altona.hamburg.de

Bezirk Eimsbüttel

Postanschrift: Bezirksamt Eimsbüttel, 20144 Hamburg
Hausanschrift: Grindelberg 62-66, 20144 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.01 - 2896
Telefax: (0 40) 427.90 - 3001
E-Mail: wahlen-abstimmungen@eimsbuettel.hamburg.de

Bezirk Hamburg-Nord

Postanschrift: Bezirksamt Hamburg-Nord, Postfach 20 17 44, 20243 Hamburg
Hausanschrift: Kümmellstraße 7, 20249 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.04 - 2333
Telefax: (0 40) 427.90 - 4801
E-Mail: wahlen-abstimmungen@hamburg-nord.hamburg.de

Bezirk Wandsbek

Postanschrift: Bezirksamt Wandsbek, Postfach 70 21 41, 22021 Hamburg
Hausanschrift: Schloßstraße 60 (Rathaus), 22041 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.81- 2255
Telefax: (0 40) 427.90 - 5999
E-Mail: wahlen-abstimmungen@wandsbek.hamburg.de

Bezirk Bergedorf

Postanschrift: Bezirksamt Bergedorf, 21027 Hamburg
Hausanschrift: Wentorfer Straße 38 (Rathaus), 21029 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.91 - 2476
Telefax: (0 40) 427.90 - 6283
E-Mail: wahlen-abstimmungen@bergedorf.hamburg.de

Bezirk Harburg

Postanschrift: Bezirksamt Harburg, Postfach 90 01 53, 21071 Hamburg
Hausanschrift: Harburger Rathausplatz 1, 21073 Hamburg
Telefon: (0 40) 428.71 - 2737
Telefax: (0 40) 427.90 - 7048
E-Mail: wahlen-abstimmungen@harburg.hamburg.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Mit der Erfassung Ihrer persönlichen Angaben wird Ihr Briefwahlantrag zusammengestellt und der Wahlsachbearbeitung zugänglich gemacht. In der Wahldienststelle werden die Anträge auf ihre Gültigkeit überprüft. Für die Prüfung Ihrer Wahlberechtigung werden die Angaben mit einem elektronisch geführten Wahlberechtigtenverzeichnis abgeglichen. Hier werden Ihre personenbezogenen Daten nicht verändert oder ergänzt. Sofern ein gültiger Antrag vorliegt, werden Ihnen die Briefwahlunterlagen von dort aus zugesandt. Wenn Ihre Angaben versehentlich unvollständig oder nicht richtig eingegeben wurden, kann es seitens der Wahldienststellen auch zu Rückfragen kommen

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Meldeanschrift in Hamburg, Versandadresse der Briefwahlunterlagen. Sofern Sie einen akademischen Titel, eine E-Mail-Adresse oder eine Telefonnummer angeben, werden auch diese Daten verarbeitet.

Bei diesem Online-Dienst werden keine sensiblen Daten erhoben.

Bei diesem Online-Dienst werden keine personenbezogenen Daten bei Dritten erhoben.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

Sofern anhand der vorhandenen Angaben unmittelbar Ihre Wahlberechtigung nachgewiesen werden kann, kann Ihr Antrag dadurch, dass dieser bereits in elektronischer Form vorliegt, automatisiert weiterverarbeitet werden. Der online gestellte Antrag wird verschlüsselt an das Fachverfahren OK.EWO Synergo übermittelt und dort mit dem Wahlberechtigtenverzeichnis abgeglichen.

Bei Übereinstimmung der Daten wird im Fachverfahren ein Kennzeichen gesetzt, dass Sie als wahlberechtigte Person einen Antrag auf Briefwahl gestellt haben.

Die Antragsdaten werden revisionssicher im Fachverfahren gespeichert, sofern eine Übereinstimmung mit dem Wahlberechtigtenverzeichnis existiert und das Kennzeichen dort gesetzt wurde.

Ist eine von der Haupt-Meldeadresse abweichende Versandanschrift für den Antrag angegeben, wird diese im Fachverfahren als Versandanschrift übernommen und mit dem Datensatz des Wahlberechtigtenverzeichnisses verknüpft.

Im Anschluss kann Ihr Wahlschein direkt aus dem Fachverfahren gedruckt und zusammen mit den Briefwahlunterlagen versendet werden.

Neben der Übermittlung an das Fachverfahren wird Ihr Antrag zusätzlich Transport Layer Security 1.2 (TLS 1.2) verschlüsselt als E-Mail an die zuständige Wahldienststelle gesandt. .
Sofern im Online-Dienst eine E-Mail-Adresse angegeben wurde, wird nach Abschluss Ihrer Antragstellung im Online-Dienst eine Bestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Kann anhand der vorhandenen Angaben im online gestellten Antrag nicht automatisiert Ihre Wahlberechtigung nachgewiesen werden, wird Ihr Antrag durch die Wahlsachbearbeitung manuell auf seine Gültigkeit hin überprüft. Sofern ein gültiger Antrag vorliegt, werden Ihnen die Briefwahlunterlagen zugesandt. Im Rahmen der Prüfung durch die Wahlsachbearbeitung kann es seitens der Wahldienststellen zu Rückfragen kommen.

6. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem Verwaltungsverfahren bekannt geworden sind, dürfen wir nur dann an andere Personen oder Stellen (z.B. an Krankenkassen, Rentenversicherungsträger) weitergeben, wenn Sie der Weitergabe zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

Bei diesem Online-Dienst werden keine Daten aus der Hamburger Verwaltung weiter gegeben.

7. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

In diesem Online-Dienst werden Ihre Daten zur Aufbereitung der E-Mails und zur automatisierten Übermittlung an das elektronisch geführte Wahlberechtigtenverzeichnis gespeichert und anschließend vollständig gelöscht.

Der elektronische Antrag bleibt dann gemeinsam mit dem elektronischen Wahlberechtigtenverzeichnis bis zur Löschfreigabe durch die Landeswahlleitung der Freien und Hansestadt Hamburg bestehen.

Mit der Löschfreigabe werden auch die aus dem Online-Dienst versandten E-Mails, die Ihre Antragsdaten enthalten, gelöscht.

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

• Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren und zum Verfahrensabschnitt gemacht werden.

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

• Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

• Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

• **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit.

Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.